

Erfindungsmeldung

An die

ZeMA – Zentrum für Mechatronik und
Automatisierungstechnik gGmbH
Geschäftsführung
Eschberger Weg 46
66121 Saarbrücken

Bitte Kopie senden an:

An die

Triathlon Transfer GmbH
Technology Transfer Office (TTO)
Campus Gebäude A1 1
66123 Saarbrücken

Nur verschlossen und gesondert versenden!

Alternativ zum Postversand können Sie die Erfindungsmeldung von der Dienstemailadresse senden an:

erfindungsmeldung@zema.de und

triathlon-tto@uni-saarland.de (in cc)

Verwenden Sie bitte eine Verschlüsselung und teilen Sie uns das Passwort über einen separaten Kanal mit!

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zur Erfindung	S. 2f.
2. Angaben über beteiligte Erfinder*innen	S. 4f.
3. Beschreibung der Erfindung	S. 6
4. Stand der Entwicklung	S. 6f.
5. Verwertung der Erfindung	S. 7
6. Stellungnahme der/des Vorgesetzten	S. 8
7. Erklärung der Erfinder*innen	S. 8
8. Datenschutzrechtliche Informationen	S. 9f.
Anhang	S. 10f.

1. Allgemeine Angaben zur Erfindung

1.1 Bezeichnung der Erfindung
1.2 Wann wurde die Erfindung vollendet?
Bitte geben Sie den Zeitraum, innerhalb dessen die Erfindung entstanden ist, an.
1.3 Ist Ihrerseits eine Veröffentlichung der Erfindung geplant?
ja nein
Wenn ja, wann und wo?
1.4 Ist Ihre Erfindung bisher in irgendeiner Weise durch schriftliche oder mündliche Mitteilung öffentlich bekannt geworden?
ja nein
Falls ja, wie?
Wer hat neben den unten genannten Erfinder*innen noch Kenntnis über den Kern der Erfindung?

1.5 Gehört die Erfindung/ das Arbeitsgebiet zum Bereich eines Drittmittelprojekts (Forschungs-, Entwicklungs- oder Kooperationsvertrag)?
ja nein
Wenn ja, bitte konkretisieren.
1.6 Welche eigenen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung existieren bereits? (Bitte fügen Sie die entsprechenden Kopien bei.)
1.7 Welche anderen Forschungsbereiche und/oder Firmen beschäftigen sich mit gleicher/ ähnlicher Problematik?
1.8 Entstand die Erfindung im Rahmen einer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit an einer genetischen (nicht-humanen) Ressource?
ja nein
Falls ja, beschreiben Sie bitte die genetische Ressource.
Wann und woher wurde die genetische Ressource beschafft?
Falls die genetische Ressource von Dritten bezogen wurde, ist bekannt, woher diese ursprünglich stammt?
Falls die genetische Ressource unter das Nagoya-Protokoll* fällt, legen Sie bitte alle relevanten Dokumente/Genehmigungen bei.
*vgl. https://www.nagoyaprotocol-hub.de/

2. Angaben über beteiligte Erfinder*innen

Als Erfinder*innen gelten diejenigen, die einen eigenständigen, schöpferischen Beitrag zur Erfindung leisten.

2.1 Allgemeine Angaben

	Erfinder*in 1	Erfinder*in 2	Erfinder*in 3
Name			
Vorname			
Titel/ Akad. Grad			
Staatsangehörigkeit			
Dienststellung (Wiss. Mitarbeiter*in, wiss. Hilfskraft etc.)			
Institut/ Forschungsbereich			
Dienstanschrift, E-Mail, Telefon			
Privatanschrift (inkl. Telefon und E- Mail)			

Wichtiger Hinweis: Sollten sich Kontaktdaten im Laufe des Evaluierungs- oder Patentierungsverfahrens ändern, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit!

2.2 Erfindungsspezifische Angaben

	Erfinder*in 1	Erfinder*in 2	Erfinder*in 3
Anteil an der Erfindung in Prozent (%)			
Die Erfindung liegt in meinem Forschungsgebiet.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meines Dienstverhältnisses/ als Dienstaufgabe.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand unter Nutzung von Erfahrungen aus dem Dienstverhältnis.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Studien-, Bachelor- oder Masterarbeit.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Doktorarbeit.	ja nein	ja nein	ja nein
Ich werde mich aktiv* an der Verwertung beteiligen.	ja nein	ja nein	ja nein

*(z.B. in Form von Gesprächen mit Verwertungs-Interessenten, Prüfung von Marketingmaterial, Bemusterung etc.)

Sind noch weitere Personen an der Erfindung beteiligt?

Ja Nein

Bei mehr als drei Erfinder*innen, die erforderlichen Angaben als Anhang beifügen!
vorgefertigte Tabellen s. Anhang

3. Beschreibung der Erfindung

Bitte fügen Sie diesem Formular eine Beschreibung der Erfindung bei, in der die Erfindung vollständig offenbart wird. Die folgenden Punkte sollen verschiedene Aspekte Ihrer Erfindung hervorheben und beantwortet werden:

- 3.1 Um welches technische Gebiet handelt es sich? Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden?
- 3.2 Auf welche Weise wurde das Problem bisher gelöst? Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik?
- 3.3 Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen?
- 3.4 Wie wird das Problem durch Ihre Erfindung gelöst? (ggf. Angabe der technischen Mittel, Zeichnungen, Pläne, Skizzen, Ausführungsbeispiel)
- 3.5 Was ist das wesentlich Neue? Worin liegt der Kern Ihrer Erfindung?
- 3.6 Welche Vorteile gegenüber dem Stand der Technik ergeben sich durch Ihre Erfindung?

Wichtiger Hinweis:

Die vollständige und umfassende Darstellung ist wichtig, um eine Beurteilung zu ermöglichen und um eine ausreichend umfassende Patentanmeldung ausarbeiten zu können. Auch eine Freigabe der Erfindung durch das Institut erstreckt sich nur auf das, was als Erfindung gemeldet wurde. Das Institut wird die eingereichten Unterlagen vertraulich behandeln.

4. Stand der Entwicklung

4.1 Die Erfindung liegt vor als:
Idee Versuch Muster Prototyp
4.2 Sind Weiterentwicklungen geplant?
ja nein
Wenn ja, inwiefern und in welchem zeitlichen Rahmen?
4.3 Wie hoch ist der Entwicklungsaufwand bis zum Prototypen bzw. zur Marktreife?

4.4 Bleibt die fachliche Kompetenz in absehbarer Zeit am Institut vorhanden?
ja nein
Sind die Erfinder*innen voraussichtlich auch weiterhin leicht erreichbar? (z.B. Beschäftigung/Verweildauer am Institut, Stellenwechsel)
ja nein

5. Verwertung der Erfindung

5.1 Wo sehen Sie Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Erfindung? (Mögliche Branchen/Firmen?)
5.2 Bestehen bereits Firmenkontakte bezüglich der Erfindung?
ja nein
Wenn ja, zu welchem Unternehmen? (bitte Unternehmen und wenn möglich Ansprechpartner benennen)
Was wurde von der Erfindung bereits offenbart?
Gibt es eine Geheimhaltungsvereinbarung?
ja nein
5.3 Ist eine Ausgründung geplant/ denkbar?
ja nein möglich
ggf. konkretisieren

6. Stellungnahme der/des unmittelbaren Vorgesetzten für den Fall, dass diese/r nicht unter Punkt 2 als Miterfinder*in genannt ist.

Vorname, Name der/ des Vorgesetzten

Ich bestätige, dass die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet wurden und dass meines Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2 genannten an dieser Erfindung als Erfinder*innen beteiligt sind.

Ort, Datum	Unterschrift der/ des Vorgesetzten

7. Erklärung der Erfinder*innen

Ich/Wir versichern, dass ich/wir die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe/n und dass meines/unseres Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2 genannten an dieser Erfindung als Erfinder*innen beteiligt sind.

Die Datenschutzerklärung (s. Punkt 8, S. 9 f.) habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname	Ort, Datum	Unterschrift

8. Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Erfindungsmeldungen und ggf. anschließenden Schutzrechtsanmeldungen

Mit dieser Datenschutzinformation kommt die ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nach.

8.1 Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH, diese vertreten durch die Geschäftsführung, Eschberger Weg 46, 66121 Saarbrücken, Telefon: +49 (0) 681-85787-0, E-Mail: info@zema.de. Unsere Datenschutzbeauftragte Elina König erreichen Sie unter Eschberger Weg 46, 66121 Saarbrücken, Telefon: +49 (0) 681-85787-525, E-Mail: datenschutz@zema.de.

8.2 Datenverarbeitung

Die unter Ziffer 2 des Erfindungsmeldungsformulars angegebenen Daten beziehen sich auf die Person der Erfinder*innen. Unter den Ziffern 5 und 6 sind ggf. zusätzlich personenbezogene Daten hinsichtlich der Umstände der Erfindung und des Arbeitsgebiets anzugeben. Personenbezogene Erfinderdaten sind zur Bearbeitung der Erfindungsmeldung, zur Wahrung und Verfolgung der Rechte der ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH an der Erfindung, zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Arbeitnehmererfindergesetz und zur Verfolgung von Schutzrechtsanmeldungen für die Erfindung erforderlich. Ferner werden diese Daten – sofern und soweit erforderlich – zum Zweck der Ausarbeitung und/oder Verfolgung von Schutzrechtsanmeldungen an deutsche und ausländische Anwaltskanzleien, Patentbehörden oder im Falle von gemeinsamen Erfindungen mit Dritten an diese weitergegeben. Zu diesem Zweck werden diese Daten auch an die Triathlon Transfer GmbH – Campus Geb. A1 1, 66123 Saarbrücken – weitergegeben.

Die Verarbeitung des Namens, Vornamens und der Privatanschrift ist erforderlich, da diese Daten gemäß § 7 Abs. 2 PatV für die Patentanmeldung zwingend anzugeben sind. Die Verarbeitung von Beruf, Personalnummer, Institut sowie den Angaben unter Punkten 5 und 6 des Formulars sind erforderlich, um beurteilen zu können, ob eine Arbeitnehmererfindung im Sinne des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen (§§ 4, 5 ArbNErfG) vorliegt und die damit zusammenhängenden Rechte auf Inanspruchnahme (§ 6, 7 ArbNErfG) und Vergütung (§ 9 ArbNErfG) vorliegen.

Die Verarbeitung der Angabe zur Staatsangehörigkeit ist erforderlich, um beurteilen zu können, ob eine Vorabanmeldung im betreffenden Land vorgenommen werden muss.

Die Verarbeitung des Erfinderanteils ist erforderlich, um den Anteil an der Erfindervergütung berechnen zu können (§§ 9-12 ArbNErfG).

8.3 Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 5 und den §§ 13; 14 ArbNErfG. Die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des gesetzlichen Auftrags der Patentämter, die Öffentlichkeit über die gültigen Schutzrechte zu informieren.

8.4 Dauer der Datenverarbeitung/ Datenlöschung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherdauer der im Zusammenhang mit einer Patentanmeldung verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach internen Anordnungen der nationalen und internationalen Patentämter zur Aufbewahrung und Vernichtung von Unterlagen. Personenbezogene Daten im Register oder in öffentlich zugänglichen Informationsdiensten der elektronischen nationalen und internationalen Patentämter sind für die Öffentlichkeit von dauerhaftem Interesse und bleiben deshalb veröffentlicht.

8.5 Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Patentanmeldung und -verwaltung der ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH verarbeitet werden, übermitteln wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 5 und den §§ 13, 14 ArbNErfG zur Anmeldung und Verwertung von Patenten an die o.g. Triathlon Transfer GmbH, nationale und internationale Patentanwälte, sowie an nationale und internationale Patentämter.

8.6 Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Im Falle begründeter Zweifel an der Identität der Person, die vorstehende Rechte geltend macht, können wir zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität erforderlich sind (Art. 12 Abs. 6 DS-GVO).

Anhang

Angaben über weitere beteiligte Erfinder*innen (zu Punkt 2)

Allgemeine Angaben

	Erfinder*in 4	Erfinder*in 5	Erfinder*in 6
Name			
Vorname			
Titel/ Akad. Grad			
Staatsangehörigkeit			
Dienststellung (Wiss. Mitarbeiter*in, wiss. Hilfskraft etc.)			
Institut/ Forschungsbereich			
Dienstanschrift, E-Mail, Telefon			
Privatanschrift (inkl. Telefon und E-Mail)			

Angaben über weitere beteiligte Erfinder*innen (zu Punkt 2)

Erfindungsspezifische Angaben

	Erfinder*in 4	Erfinder*in 5	Erfinder*in 6
Anteil an der Erfindung in Prozent (%)			
Die Erfindung liegt in meinem Forschungsgebiet.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meines Dienstverhältnisses/ als Dienstaufgabe.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand unter Nutzung von Erfahrungen aus dem Dienstverhältnis.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Studien-, Bachelor- oder Masterarbeit.	ja nein	ja nein	ja nein
Die Erfindung entstand im Rahmen meiner Doktorarbeit.	ja nein	ja nein	ja nein
Ich werde mich aktiv* an der Verwertung beteiligen.	ja nein	ja nein	ja nein

*(z.B. in Form von Gesprächen mit Verwertungs-Interessenten, Prüfung von Marketingmaterial, Bemusterung etc.)